

Schnellstartanleitung



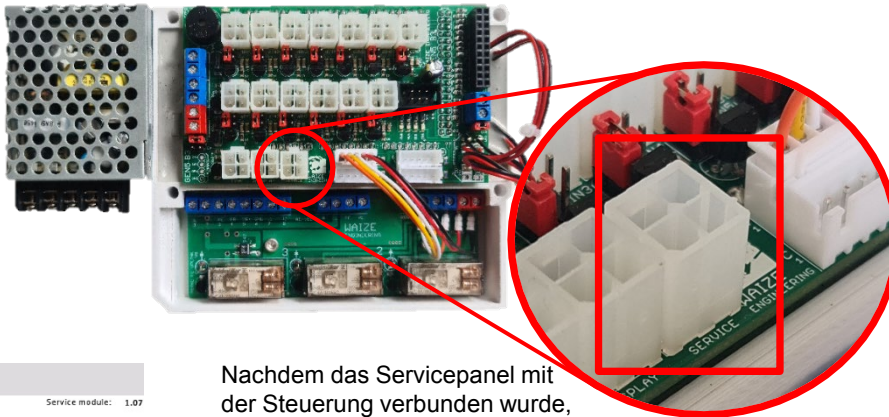
Servicepanel mit GEN5B3

Version 1.0 / GEN5 Firmware 1.17+

VERBINDEN

Verbinden des Servicepanels mit der Steuerung

Verbinden Sie das Servicepanel mit der **Servicebuchse** der Steuerung.



Nachdem das Servicepanel mit der Steuerung verbunden wurde, leuchtet das Display und Sie befinden sich im **START-Menü**

Berühren Sie **ENTER SERVICE MODE**, um zu beginnen.



CONFIG MODE

Einstellen der Parameter und der Funktionen



Software: 7.0
Hardware: GEN5
Service module: 1.07

CONFIG

MAINTENANCE

DRIVE:

☐ A ASYNC FU
☒ C STEP/PWM

☐ REVERSE
☐ B ASYNC STD
☐ D DC DRIVE

SENSOR:

☐ ANALOG
☒ DIGITAL

DETECT

RESET

SERVICE:

☒ ENABLE

ACTUAL

TRIGGER

RESET

003281

RESET

005000

+1000

+100

+1

+1000

+100

+1

STATUS: config mode

Der **CONFIG-Modus** erlaubt die Konfiguration der Steuerung.

REVERSE – Bei Aktivierung wird die Motorlaufrichtung gespiegelt, sollte der Motor andersherum verbaut sein.

DRIVE – Wählen Sie hier den von Ihnen verwendeten Motor aus. **A/B/C/D** sind die vier, der Steuerung zur Verfügung stehenden Ausgänge.


SENSOR – Wählen Sie zwischen der Verwendung von **ANALOGEN** oder **DIGITALEN** Sensoren. **DETECT** versetzt die Steuerung in den „Sensorsuchmodus“. Lösen Sie nacheinander alle Sensoren aus (gefundene Sensoren werden mit einem Piepen quittiert) und beenden Sie den Sensorsuchmodus mit Klick auf „**DETECT**“. **RESET** löscht alle Sensoren: Sensoranzahl: 0.

SERVICE – Ist SERVICE aktiviert (**ENABLE**), zählt das Hubgerät jede AUF- oder Abbewegung als „**ACTUAL**“. Ist ACTUAL gleich oder größer dem eingestellten **TRIGGER**-Wert, leuchtet der Schriftzug „**SERVICE**“ dauerhaft auf dem Bediengerät. Ein normaler Betrieb ist weiterhin möglich.

Stellen Sie **ACTUAL** und **TRIGGER** mit den Tasten **+1 / +100 / +1000** auf den gewünschten Wert ein oder resettet Sie den Wert mit „**RESET**“.

MAINTENANCE

Test und Wartung der Steuerung



Software: 7.0
Hardware: GEN5
Service module: 1.07

CONFIG

MAINTENANCE

ENGINE TEST:

1

2

3

SENSOR TEST:

dIN1

dIN2

dIN3

dIN4

dIN5

dIN6

dIN7

alN1

alN2

alN3

alN4

alN5

alN6

PANEL TEST:

TEST

BUZZER TEST:

TEST

LIGHT TEST:

GR

YE

RD

STATUS: maintenance mode

Der **MAINTENANCE-Modus** erlaubt die Wartung der Steuerung.

ENGINE TEST – Testen Sie den Motor und die Bremse. **1/2/3** steuert die drei Befehlskanäle zum Motortreiber unabhängig voneinander.

SENSOR TEST – Felder mit einem schwarzen Punkt sind gespeicherte Sensoren, welche im Sensorsuchmodus (CONIG MODE) festgelegt wurden. Lösen Sie Sensoren aus und der entsprechende Hintergrund färbt sich grün.

PANEL TEST – Testet die LED-Beleuchtung des Bediengerätes. Schalten Sie nacheinander alle LEDs aus, indem Sie die entsprechenden Tasten betätigen. Es wird als Text angezeigt, welche Taste betätigt wurde.

BUZZER TEST – Testet den Summer der Steuerung

LIGHT TEST – Testet die Farben der Ampel, falls angeschlossen: **GR**=Grün / **YE**=Gelb / **RD**=Rot

Verlassen Sie den **SERVICEMODUS** mit **Tipp** auf das **WAIZE-Logo**.

Betrifft Hubgeräte mit Steuerung der Firma WAIZE Prototyping | Engineering ab Generation 5.